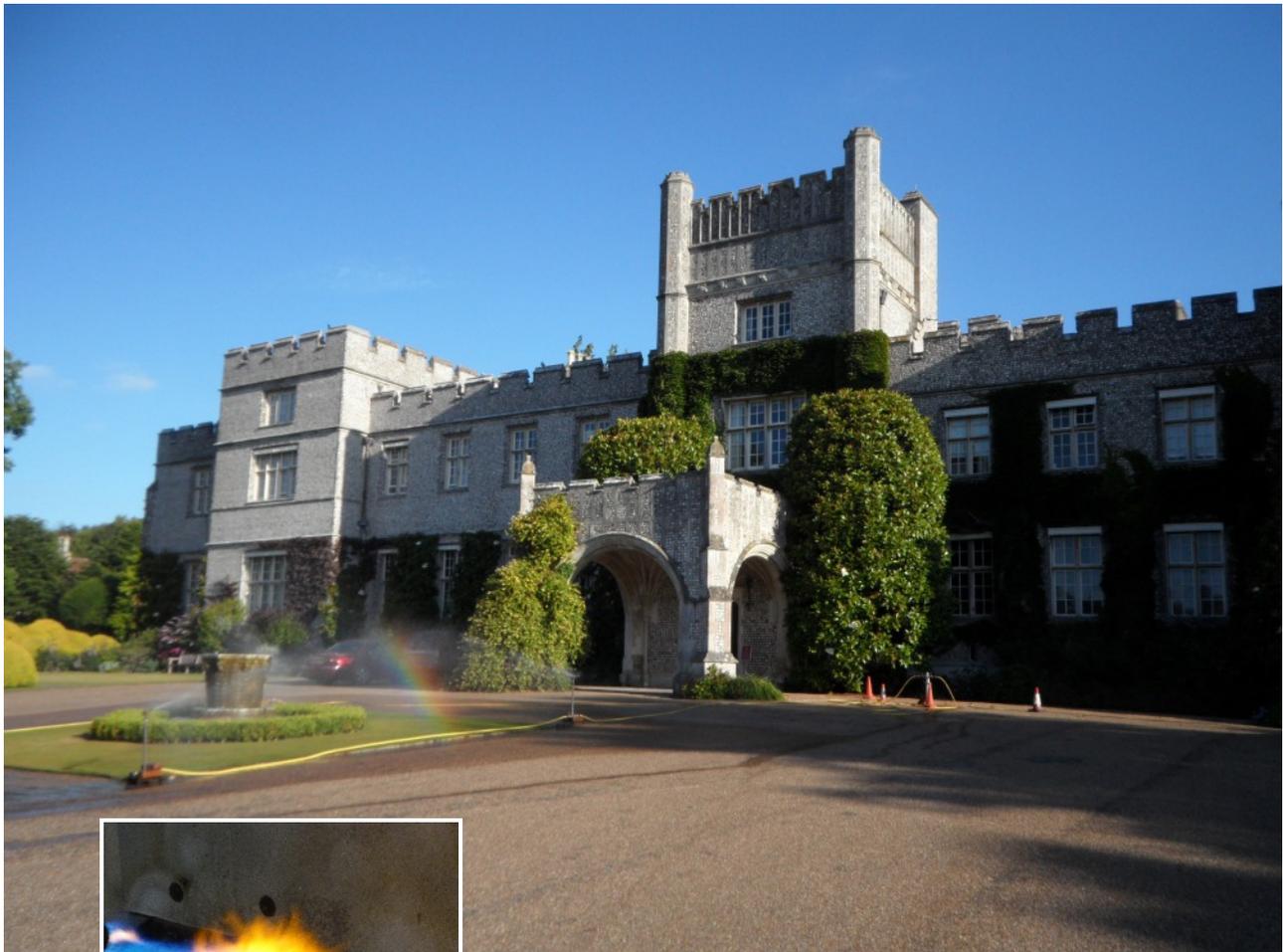


# MOKUME GANE ARTISTEN 2014

WEST DEAN  
COLLEGE



Happening mit Alistair Mcullum



Vereinsgründung  
der Mokume Gane Artisten



Dozent: Alistair McCallum,  
Silberschmied, London,GB



Hansruedi Spillmann, Basel, CH

Gabi Miller, München, D



Steffi Winter, Lamspringe, D



Silke Borowski-Hack, Coburg, D



Manfred Schmitz, Berlin, D



Stephan Frank, Neulingen, D



Alois Mach, Wels, A



Armin Limacher, Luzern, CH

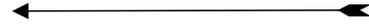


Ivan Wöhler, Baden, CH



Gregor Wechselberger,  
Bruck a. d. Mur, A





Ankunft in West Dean, eingebettet in die Hügellandschaft des westlichen Sussex

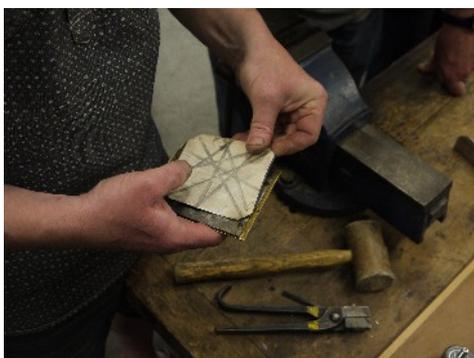


# Werkstatt im College

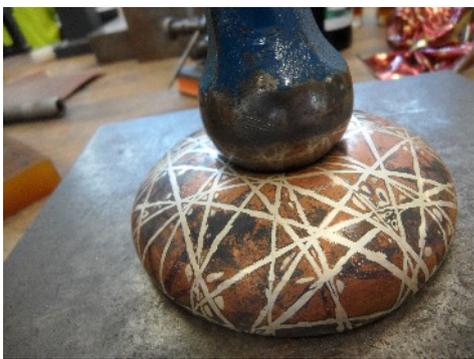




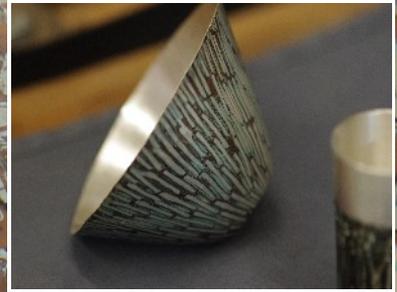
INSTRUCTION



WORK IN



PROCESS



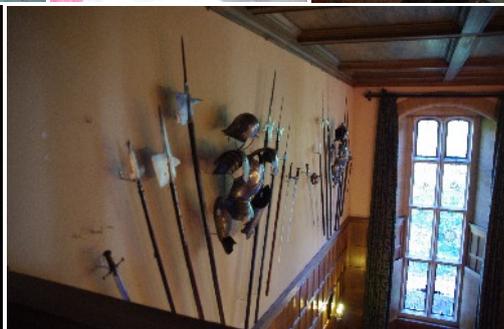
# WERKSCHAU / BESPRECHUNG / PRÄSENTATION



# OAK HALL



Der Weg von der Werkstatt ins Herrenhaus führt durch den Hof, durch lange Flure und über diverse Treppen an unterschiedlichen Kuriosi- und Antiquitäten vorbei zum Rittersaal: der **Oak Hall**. Klar, dass das der gebührende Ort für die Gründung des Vereins „Mokume Gane Artisten“ ist.



# Gründung der **MOKUME GANE ARTISTEN** als Verein



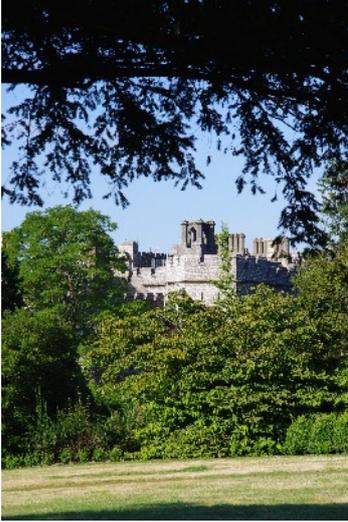
Die seit ca. 2006 bestehende bunte Gruppe von Goldschmied\*Innen, Designer\*Innen und Metallenthusiasten bekommt mit der Vereinsgründung eine feste Struktur. Die Hauptziele sind die Weiterentwicklung der Mokume Gane Technik, der freie und offene Informationsaustausch innerhalb der Gruppe und gemeinsame Ausstellungen, um diese Schmiedetechnik einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Zum ersten Präsidenten wird Gregor Wechselberger gewählt. Der Sitz des Vereins wird in der Schweiz sein.



# Der Park um das Herrenhaus von West Dean

Das gesamte Gelände ist beeindruckend und inspirierend. Nur eine kleine Auswahl aus den zahlreich entstandenen Fotos verdeutlicht die neuen Eindrücke. Vorherrschendes Gefühl: Sehr dankbar hier Wohnen und Arbeiten zu dürfen!



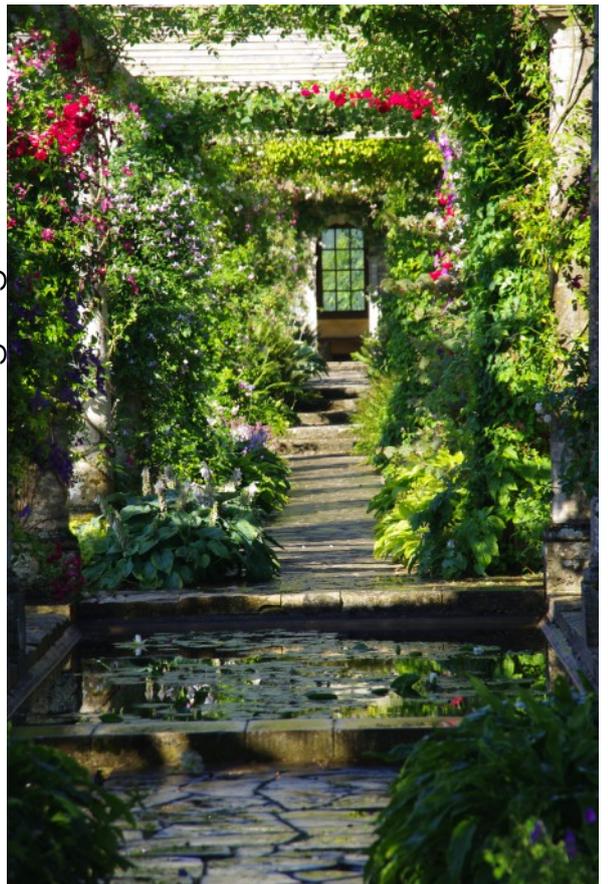
Das Herrenhaus ist von einem kleinen Schlosspark umgeben



Asiatischer Garten  
Trockengarten



Säulengang zum Wandeln und Reflektieren



Der höher gelegene Schlosspark ist durch einen Wassergraben getrennt vom Landschaftspark.

# WEST DEAN GARDENS



Durch den mit Ziegelmauern umfriedeten Obstgarten, einem blühenden Wegekreuz inmitten von Spalierrost und Obstwiesen....



... betritt man den Schnittblumengarten. Die Vasen auf den Tischen im Speisesaal des College sind täglich damit gefüllt.



In den viktorianischen Gewächshäusern wachsen südliches Obst und Gemüse. So viele Chilis, dass es im August ein Chili-Festwochenende gibt. Aber auch Kakteen und tropische Urwaldpflanzen. Den Abschluss bilden Gewächshäuser mit großen alten Feigenbäumen und Weinstöcken.



Nahtlos schließt sich der Gemüsegarten daran an, immer von Blühpflanzen umgeben, die für bestäubende Insekten sorgen.

## Wieso West Dean?

Nachdem sich die lose Gruppe einige Jahre lang jährlich in der Werkstatt der Kaltenbach-Stiftung in Lörrach zum gegenseitigem Erfahrungsaustausch getroffen hat, entsteht der Wunsch durch zusätzliche Fortbildung neu erlernte Techniken mit Mokume Gane in Verbindung zu bringen.

Bei einer gemeinsamen Mokume Gane Ausstellung im Museum „Deutsches Goldschmiedehaus“ in Hanau kommt es zu einem Kontakt mit Gastaussteller Alistair McCallum aus Großbritannien. Auf die Frage Stephan Franks, ob er West Dean College kenne, stellt sich heraus, dass er dort Kurse in Mokume Gane Schmieden gibt. Er bietet an, dort einen Termin außerhalb des normalen Kursprogramms zu organisieren. Die Direktorin stimmt zu und wir sind herzlich eingeladen.

## Was ist West Dean?

Das West Dean College gehört zur Edward James Foundation, nach ihrem Gründer Edward James benannt. Der wohlhabende Industrielle war kinderlos, eine schillernde Persönlichkeit, Abenteurer und unter anderem Mäzen von Salvador Dali. Sein Erbe finanziert in Form einer Stiftung das College, den Unterhalt des Herrenhauses als Gästehaus und die berühmten Parks und Gärten von West Dean. Das College bietet komplette Studien in künstlerischer Gestaltung und Restaurierung an. Das ganze Jahr über finden kurze Kurse zu vielen Themen des Kunsthandwerks, Malerei, Fotografie, Schriftstellerei usw. statt. Auf dem Gelände findet sich ein gut sortierter Künstlerbedarfsladen, im Herrenhaus gibt es eine umfangreiche Bibliothek.  
[www.westdean.ac.uk](http://www.westdean.ac.uk)

## Warum einen Verein gründen?

Dahinter steht der Wunsch die lose Gruppe, die sich über die Jahre zu einer eingeschworenen Gemeinschaft mit viel Potenzial entwickelt hat, in Zukunft ein Weiterbestehen zu garantieren und unabhängig zu machen von der Art ihrer Zusammensetzung, dem Alter und der Gesundheit der aktuell aktiv Beteiligten. Dies dient der Förderung von offenem, professionellem Austausch auf höchstem Niveau, dem Arbeiten an gemeinsamen Projekten, dem Entdecken neuer Felder der Kreativität. Nicht zuletzt dient der Verein der internationalen Verständigung und der offenen, gegenseitigen Achtung. Als Sitz wurde die Schweiz gewählt, wo im Vergleich das Vereinsrecht ein einfacheres ist.



Gemütliche Bar für den Ausklang am Abend.  
Ein Modell für die zukünftigen Treffen?

## Auf Wiedersehen beim nächsten Happening 2015 in Erfurt.



Zusammengefasst von  
Stephan Frank  
Fotos von  
Gabi Miller  
Silke Borowski-Hack  
Alois Mach  
Armin Limacher  
Stephan Frank

Unser besonderer Dank gilt unserem großartigen Kollegen und Freund  
**Alistair McCallum**, der uns teilhaben ließ an seiner Art  
Mokume Gane herzustellen und zu patinieren.  
..., der uns mit seiner humorvollen Art durch den Tag führte.  
..., und den wir überzeugen konnten, dass wir zu zehnt problemlos  
in einer Werkstatt für 8 arbeiten können.

DANKE auch an die Mitarbeiter und die Direktorin des Colleges für  
Ihre Freundlichkeit und Geduld mit den Kontinentaleuropäern.  
Ihre große Gastfreundschaft im Herrenhaus, dem Restaurant, den  
Werkstätten, im Garten und an der Bar hat uns sehr beeindruckt.

Randbemerkung:  
Anlässlich des Finales der  
Fußballweltmeisterschaft (mit deutscher  
Beteiligung) in Brasilien wurde zum ersten Mal  
in der Geschichte ein Fernsehgerät zum  
Betrachten eines Fußballspieles in der  
ehrwürdigen Oak Hall installiert.

